Arbeiterzeitung
8/II. 1916

Die Errichtung einer Realkreditkommission.

Die österreichische Wohnungskonferenz hat sich Sonntag mit der Errichtung einer Realkreditkommission befaßt. Nach einem Bericht des Oberrevidenten Josef Breuer einigte sie sich auf eine Entschließung, in der ausgesprochen wird, daß die Wohnungskonferenz der gelegentlich der Kriegstagung der gemeinnützigen Baugenossenschaften vom 18. Oktober 1915 angeregten Schaffung einer unter staatlicher Aufsicht stehenden Realkreditkommission zustimmt. Diese Kommission wäre aus Vertretern der Regierung, aus Vertretern der österreichischen Institute des Realkredits und der Verbände dieser Institute, endlich aus Vertretern sonstiger an der Frage des Hypothekarkredits interessierter öffentlich-rechtlicher und privater Körperschaften zusammenzusetzen. Die wesentlichen Aufgaben der Realkreditkommission wären die folgenden: 1. Beratung jener Maßnahmen, die geeignet sind, die Kreditbeschaffung für den Kleinwohnungsbau zu erleichtern und die Mittel des Hypothekenmarktes für diesen Zweck heranzuziehen; Erstattung von Gutachten zu diesen Fragen auf Anregung der Regierung sowie aus eigenem Antrieb. 2. Anbahnung von Organisationen der Institute des österreichischen Realkredits zur Erleichterung der Kreditbeschaffung. 3. Versorgung der gemeinnützigen Bautätigkeit mit den für ihre Zwecke erforderlichen Darlehen (Baukredit und Hypotheken) aus den verfügbaren Kreditquellen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse.

Der Kommission wäre die Errichtung einer Geschäftsstelle zu empfehlen, die der gemeinnützigen Bautätigkeit die erforderlichen Darlehen zu vermitteln, zu diesem Zwecke regelmäßige Beziehungen zwischen den gemeinnützigen Bauvereinigungen und den Instituten des Realkredits herzustellen, im Bedarfsfall die Verhandluggen mit den Finanzinstituten zu führen und auch die mit der Durchführung der Belehnung verbundenen Geschäfte zu besorgen hätte.

Vor Eingang in die Tagesordnung begrüßte Vizepräsident Pernerstorfer im Namen des Präsidiums des Abgeordnetenhauses die Konferenz, ihm antwortete Dr. Franz Klein. Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf die Einführung einer Wohnungsaufsicht. Darüber soll noch gesprochen werden.